

Hyundai und DSK: Jugend forsch!

Zwar gilt die VLN als Breitensportserie, doch selbst Einsteiger müssen inzwischen ein gewisses Budget mitbringen, um auf diesem Niveau mitmischen können. Weil das für junge Rennfahrer nicht immer möglich ist, gaben der Deutsche Sportfahrer Kreis (DSK) und Hyundai vier Nachwuchstalente beim 6h-Rennen die Chance, sich zu beweisen. „Wir arbeiten schon seit einiger Zeit mit dem DSK zusammen und wollten gemeinsam der Jugend eine Chance geben“, so Markus Schrick, Geschäftsführer Hyundai Deutschland. Im Hyundai Veloster Turbo vom Team Schumann Motorsport durften Tim Neuser (23), Christoph Wohlfart (22), Daniel Weckop (29) und Niklas Meisenzahl (22) antreten. Alle vier kennen die Nordschleife bereits aus der RCN und einzelnen VLN-Einsätzen. Das zeigte sich auch im Rennen: Zwischenzeitlich lag das Quartett sogar mit zwei Minuten Vorsprung in der Klasse SP2T in Führung. Ein Unfall machte die Hoffnungen auf einen Sieg allerdings zunichte. Die Chancen auf eine Fortsetzung des Projekts stehen gut. „Die Planungen laufen momentan“, sagt Schrick. „Die vier DSK-Talente kamen in Rekordzeit mit dem Veloster sehr gut zurecht. Zudem haben sie mit den anderen Mitgliedern des Teams gut harmoniert. Wir denken darüber nach, das Projekt zusammen mit dem DSK fortzuführen.“



Schnelle Zeiten, Führung – und Ausfall

Vier junge Nachwuchspiloten durften auf Initiative von Hyundai und dem Deutschen Sportfahrer Kreis (DSK) Rennluft in der VLN schnuppern

